

UMWELT- ERKLÄRUNG 2023

Gemäß EG-Verordnung 1221/2009*, Bezugsjahr 2022

* sowie der Verordnung (EU) 2017/1505



www.blaha.co.at



ANDERS AU'S PRINZIP

blaha
OFFICE

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

als BLAHA Büromöbel sind wir stolz darauf, Ihnen unseren Umweltbericht für das Jahr 2023 zu präsentieren. Unser Unternehmen steht für innovative und hochwertige Büromöbel, die nicht nur ästhetisch ansprechend und funktional sind, sondern auch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Seit vielen Jahren haben wir uns kontinuierlich darum bemüht, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden anzubieten.

Unsere Bemühungen zur Implementierung und Umsetzung eines aktiven Umweltmanagements wurden 2012 mit der ISO 14001 Zertifizierung belohnt, und seit 2014 nehmen wir aktiv am EMAS-Programm teil. Wir sind davon überzeugt, dass verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Daher setzen wir auf Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen und arbeiten kontinuierlich an der Reduktion von umweltschädlichen Materialien in unseren Produkten.

Als Teil unseres Engagements für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) konzentrieren wir uns auf folgende Schwerpunkte:

1. Reduktion des Energieverbrauchs (SDG 7: Erneuerbare Energien und SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion): Durch die Verringerung des Energieeinsatzes im Verhältnis zur Produktionsmenge tragen wir zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes bei.

2. Vermeidung von umweltschädlichen Materialien und Verwendung von nachhaltigen Materialien wie Hanf für Dämm-

platten (SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion): Wir setzen auf umweltfreundliche Materialien und reduzieren den Einsatz von Kunststoffen, um unsere Produkte umweltverträglicher zu gestalten.

3. Verbesserung unserer CO₂-Bilanz (SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz): Obwohl wir bereits ein klimapositives Unternehmen sind, arbeiten wir weiterhin an der Reduktion unserer CO₂-Emissionen und der Erhöhung der Energieeffizienz.

4. Verbesserung unseres sozialen Einflusses durch aktive Unterstützung von sozialen Projekten in Österreich (SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden): Wir engagieren uns für eine bessere Lebensqualität in unseren Gemeinden und unterstützen lokale soziale Projekte.

Unser Dank gilt unseren Kunden, die sich für eine nachhaltige Büroausstattung entscheiden und damit einen Beitrag zur Erreichung der UN SDGs leisten. Wir sind überzeugt, dass unsere gemeinsamen Bemühungen einen Unterschied machen und zu einer besseren und nachhaltigeren Zukunft für uns alle beitragen.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Umweltbericht. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen an nachhaltigen und verantwortungsvollen Lösungen für die Bürowelt von morgen zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Friedrich Blaha Sophie Blaha

Mag. Ing. Friedrich Blaha
Geschäftsführer

Sophie Blaha, BA
Prokuristin

**BÄREN-
STARK FÜR
DIE UMWELT!**



2	VORWORT	18	DIVERSE INDIKATOREN
4	UNTERNEHMEN	31	CO ₂ -BILANZEN 2021 UND 2022
6	UNERE PRODUKTE	32	SOCIAL RESPONSIBILITY
8	UNSERE PROZESSE	33	LEGAL COMPLIANCE
10	UMWELTPOLITIK	34	UMWELTPROGRAMM
12	UMWELTMANAGEMENTSYSTEM	36	UMWELT-KERNINDIKATOREN
15	PROZESSE	38	UMWELTSCHUTZ
16	UMWELTASPEKTE	39	ZERTIFIKATE

DAS UNTERNEHMEN

Die Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH, gegründet im Jahr 1932 und im Besitz der Familie Blaha, ist ein österreichisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Büromöbeln und Sitzmöbeln spezialisiert hat. Sophie Blaha, BA ist seit 2020 an der Seite ihres Vaters Ing. Fiedrich Blaha in der Geschäftsführung tätig. Die Unternehmensanteile werden derzeit von einer Privatstiftung gehalten. Das Unternehmen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in allen Aspekten der Geschäftstätigkeit. Seit 2012 ist die Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH nach dem ISO 14001 Standard für Umweltmanagementsysteme zertifiziert. Zudem veröffentlicht das Unternehmen seit 2014 jährlich einen Umweltbericht nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme), welche die Umweltleistungen und das Umweltmanagement des Unternehmens darlegen. Produktion, Logistik und Vertrieb befinden sich an einem Standort in Korneuburg, Österreich. Material und Fertigung werden ständig kontrolliert, und durch die lokale Metall- und Holzverarbeitung sowie die hauseigene Polsterei kann das Unternehmen eine schnelle Lieferzeit von nur 9 Werktagen garantieren.

Im Rahmen des Umweltmanagements unterstützt die Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH auch die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen. Das Unternehmen verfolgt eine Philosophie der ökonomisch und ökologisch sinnvollen Produktion von Qualität vor Ort und trägt seit 1982 das österreichische Staatswappen als Auszeichnung.

Als einer der führenden österreichischen Anbieter für Büroausstattungen bietet BLAHA ein umfangreiches Produktportfolio an, darunter Akustik-, Tisch-, Stauraum- und Raumtrennungssysteme sowie Sitzmöbel und Drehstühle. Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum des Unternehmens Konzeption und Design für Besprechungszimmer, Seminarräume und Schulen, Beratung, Planung sowie Lieferung und Montage.

Die Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH lässt sich dem NACE Code 31.01 „Herstellung von Büromöbeln“ zuordnen.



BLAHA BIZ – BÜRO IDEEN ZENTRUM

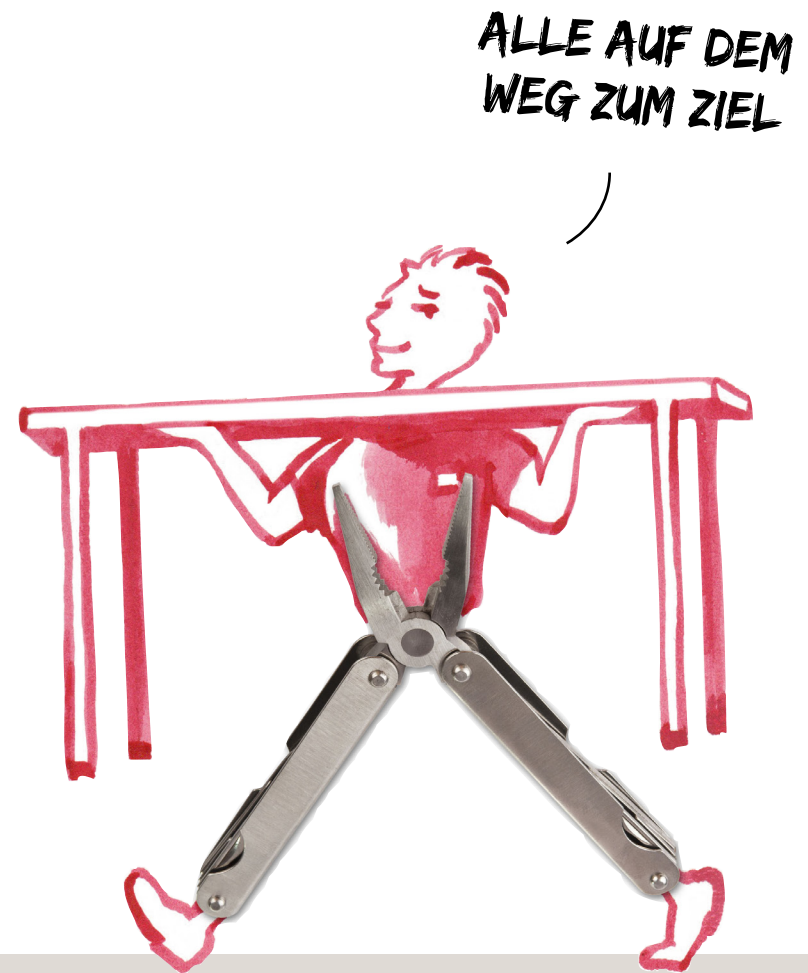
VIEL RAUM FÜR KONZEPTE, IDEEN UND KOMMUNIKATION: IM BÜRO IDEEN ZENTRUM PRÄSENTIEREN WIR IHNEN AUF 3.500 M² LÖSUNGEN FÜR ZEITGEMÄSSE, FORTSCHRITTLICHE BÜRO- UND ARBEITSPLATZGESTALTUNG IN EINEM EINZIGARTIGEN ARCHITEKTONISCHEN RAHMEN. LASSEN SIE SICH DURCH EINEN VIRTUELLEN RUNDGANG VON DEN NEUESTEN WORKPLACE-SITUATIONEN INSPIRIEREN. WILLKOMMEN IM SHOWROOM DER ANDEREN ART!

www.blaha.co.at/biz-buero-ideen-zentrum



UNSERE PRODUKTE

Das Unternehmen bietet ein breites Produktportfolio im Bereich Büromöbel, Raumzonierung und Akustik an. Unsere Möbel sind gleichermaßen ästhetisch ansprechend sowie funktionell. Bei der Herstellung unserer Möbel legen wir einen großen Wert auf Nachhaltigkeit, dies sieht man vor allem bei der Wahl der Materialien und dem bewussten Umgang mit diesen. Wir haben eine große Fertigungstiefe sowohl in Metall-, Holz als auch der Textilfertigung, wodurch wir gerne auch Maßanfertigungen sowie andere Sonderkonstruktionen für Sie in hoher Qualität fertigen können.





UNSERE PROZESSE

METALLBEARBEITUNG

Es werden alle üblichen Verfahren zur Metallbearbeitung, wie zum Beispiel Stanzen bzw. Nippeln, Abkanten, Schweißen, Sägen, Fräsen, Bohren und Pressen eingesetzt. Durch die Einführung einer Laserschneideanlage konnte seit 2021 der Verschnitt kontinuierlich reduziert werden. Die Entfettung der Metallteile erfolgt auf wässriger Basis. Die dazu benötigten Prozessstoffe, wie zum Beispiel Kühlmittel, Wasser und Reinigungsmittel, werden weitgehend in geschlossenen Kreisläufen aufbereitet. Die dabei entstehenden Metallabfälle werden einem Recycling zugeführt.

PULVERBESCHICHTUNG

Es werden ausschließlich lösungsmittelfreie Pulverlacke verwendet. Dadurch ist der Prozess der Oberflächenvergütung besonders umweltfreundlich.

HOLZVERARBEITUNG

Die Holzverarbeitung nimmt einen hohen Stellenwert in der Produktion ein. Sie erfolgt durch Sägen, Fräsen, Bohren und Kantenbearbeitung. Die entstehenden Holzabfälle werden einem Recycling zugeführt.

TEXTILFERTIGUNG

Es werden vorwiegend nachhaltige Materialien verwendet. Sie werden zugeschnitten, genäht und entweder lose oder verklebt verarbeitet. Ausschließlich lösungsmittelfreie Klebstoffe kommen zum Einsatz. Anfallende Stoffreste werden Schulen und Kindergärten als Bastelmaterial zur Verfügung gestellt.

ZUSAMMENBAU

Die gefertigten Metall- und Holzbauteile werden im Zusammenbau zum fertigen Produkt montiert und einer Endkontrolle unterzogen.

VERPACKUNG

Die erzeugten Produkte werden zu über 90 % mit eigenen Transportern ausgeliefert. Dies erlaubt eine besonders umweltfreundliche Verpackung, die nur minimalen Kantenschutz benötigt. Der Kantenschutz sowie die Wolldecken zur Umhüllung der transportierten Möbel werden immer wieder verwendet. Nur beim Transport mit Speditionen werden Kartonverpackungen benötigt. Beim Versand von Polstermöbeln und Produkten mit textilen Oberflächen müssen diese mit Luftpolsterfolien geschützt werden. Die eingesetzten Verpackungsmittel werden zurückgenommen und wiederverwendet.

VERSAND UND MONTAGE

Der Versand erfolgt in über 90 % der Fälle mit eigenem Fuhrpark. Bei der Tourenplanung werden die folgenden Faktoren berücksichtigt: Optimierung der Auslastung der eingesetzten LKWs (von 3,5 t bis 24 t), Routenoptimierung, Reduzierung der gefahrenen Kilometer und damit der Treibstoffkosten. Die Montage unserer Büromöbel erfolgt durch unser Montageteam, das auf eine umweltgerechte Entsorgung der dabei entstehenden Abfälle achtet. Verwendetes Verpackungsmaterial wird zur Wiederverwendung retour genommen.

RÜCKTRANSPORT UND WIEDERVERWENDUNG

Auf Wunsch werden ebenfalls Alt-Möbel retour genommen, soweit möglich einer Wiederverwendung (Re-Use) zugeführt oder umweltgerecht entsorgt.

LEBENSDAUER, ENTSORGUNG UND RECYCLINGFÄHIGKEIT DER PRODUKTE

Die Langlebigkeit der Produkte sichert deren langen Einsatz und schont somit die Umwelt. Bei der Auswahl der Materialien achtet das Unternehmen auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Mehr als 90 % der Abfälle aus der Produktion werden einem Recycling zugeführt.

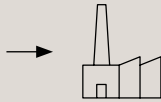
Der gesamte Produktlebenszyklus ist in der folgenden Grafik dargestellt.

Vorgelagerte Prozesse

Im UMS betrachtete vorgelagerte Prozesse, die sich nicht im direkten Einflussbereich von BLAHA befinden



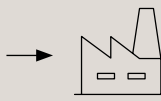
Abbau
von Erzen, etc.



Produktion
Metalle



Waldbewirtschaftung



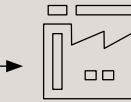
Produktion
Holzprodukte



nachwachsende
Rohstoffe



Produktion
nachhaltiger Materialien



Produktion
Kunststoffe, Pulverlacke



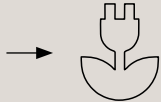
Treibstoffe



Energie
aus fossilen Quellen



erneuerbare
Energieträger



Energie
aus erneuerbaren Quellen

Inputs

Für die Herstellung der Büromöbel erforderliche Inputs

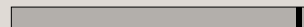
318 Tonnen
Metallprodukte



929 Tonnen
Holzprodukte



24 Tonnen
andere nachhaltige Materialien



32 Tonnen
Pulverlacke, Lacke und Kunststoffe



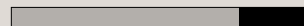
593 MWh
Diesel



1.416 MWh
Erdgas

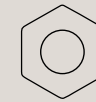


707 MWh
Strom zu 91,4% aus erneuerbaren Quellen



Wertschöpfungsprozess

Für die Herstellung der Büromöbel erforderliche Prozesse innerhalb des Unternehmens



Metallbearbeitung



Pulverbeschichtung



Holzbearbeitung



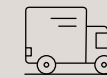
Textilbearbeitung



Zusammenbau



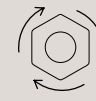
Verpackung



Versand und Montage



Rücktransport
End of Life Cycle



Wiederverwendung
Metallteile



Recycling Metall & Holz

UMWELTPOLITIK

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen. Dazu erfassen wir regelmäßig die mit unserer Tätigkeit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt. Wir verpflichten uns, bestehende Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten ständig zu verringern. Dazu setzen wir uns Umweltziele, die auch zur Erfüllung der UN Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) beitragen sollen. Wir leiten daraus konkrete Maßnahmen ab und kontrollieren und bewerten deren Erfolg. Im Zentrum unserer Umweltpolitik stehen die Verringerung von Umweltauswirkungen sowie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dies betrifft in unserem Unternehmen vor allem die Reduktion des Ressourcenverbrauchs, Verwendung nachhaltiger und nachwachsender Rohstoffe sowie die Bevorzugung regionaler Lieferanten.

Umweltschutz geht in unserem Unternehmen von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter aus. Die Funktion des Umweltmanagementbeauftragten (UMB) übernimmt Herr Dominik Zeman. Das Umweltbewusstsein soll bei allen MitarbeiterInnen geschaffen und gefördert werden und sich im zunehmenden Ausmaß auch bei unseren Partnern manifestieren. Dabei werden diese zu Umweltbewusstsein angehalten und außerdem möglichst umweltschonende Produkte beschafft.

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung von geltenden rechtlichen Verpflichtungen und der anderen im UM-System definierten Anforderungen (ISO 14001 und EMAS-Verordnung jeweils in der aktuellen Fassung). Die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen, Behördenbescheiden und an-

derer Vorschriften ist für uns selbstverständlich. Für die Planung und Umsetzung der Umweltaktivitäten wurde ein eigenes Umweltmanagementsystem etabliert, das in die bestehende Organisationsstruktur des Unternehmens integriert wurde. In diesem System werden die Auswirkungen auf die Umwelt dokumentiert, bewertet und bei Bedarf die entsprechenden Maßnahmen gesetzt. Wir legen Wert auf einen offenen, ehrlichen Dialog mit Anrainern, Behörden und allen interessierten Kreisen. Wir wollen durch aktive Kommunikation mit der Öffentlichkeit Vertrauen sowohl aufbauen als auch erhalten. Alle MitarbeiterInnen haben Zugang zum UM-Handbuch, den Verfahrensanweisungen und sonstigen Dokumenten.

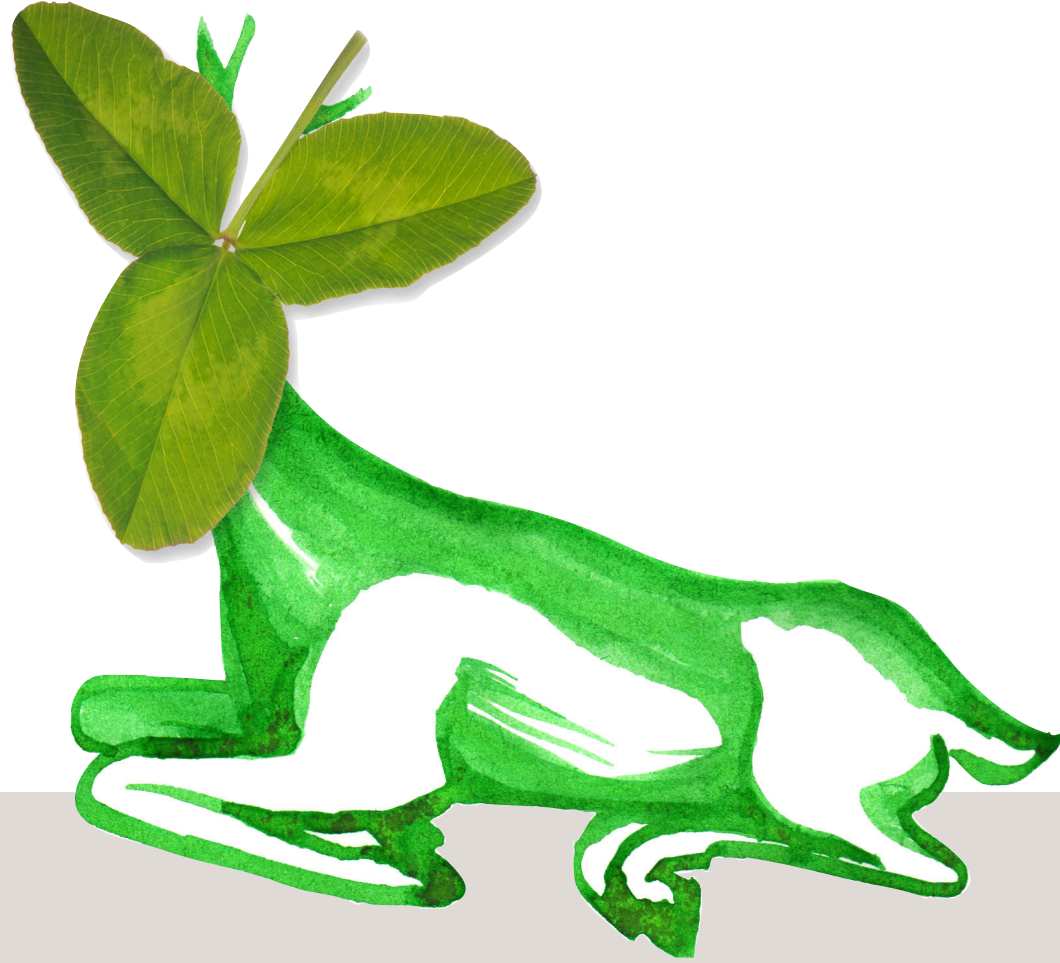
Korneuburg, im März 2023



Mag. Ing. Friedrich Blaha
Geschäftsführer

Sophie Blaha, BA
Prokuristin

DA
JETZT SCHON
DIE ZUKUNFT
BEGINNT



UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Unser Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 / EMAS besteht aus den folgenden Bestandteilen:

1. **Umweltpolitik:** Hier wird der Rahmen für unsere Umweltziele und -maßnahmen des Unternehmens festgelegt.
2. **Umweltmanagementprogramm:** Hier werden die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltziele definiert.
3. **Organisationsstruktur:** Hier wird festgelegt, wer im Unternehmen für das Umweltmanagement verantwortlich ist und welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten die MitarbeiterInnen haben.
4. **Schulung und Training:** Hier werden Schulungen und Trainings für die MitarbeiterInnen durchgeführt, um das Umweltbewusstsein zu stärken und die Umsetzung der Umweltmaßnahmen zu unterstützen.
5. **Kommunikation:** Hier wird festgelegt, wie die Kommunikation mit internen und externen Interessensgruppen zum Thema Umwelt erfolgt.

6. **Prozessbeschreibungen:** In Verfahrensanweisungen sind alle wichtigen Prozesse unseres Unternehmens und wie unser Umweltmanagement in unsere Geschäftsprozesse integriert ist beschrieben.

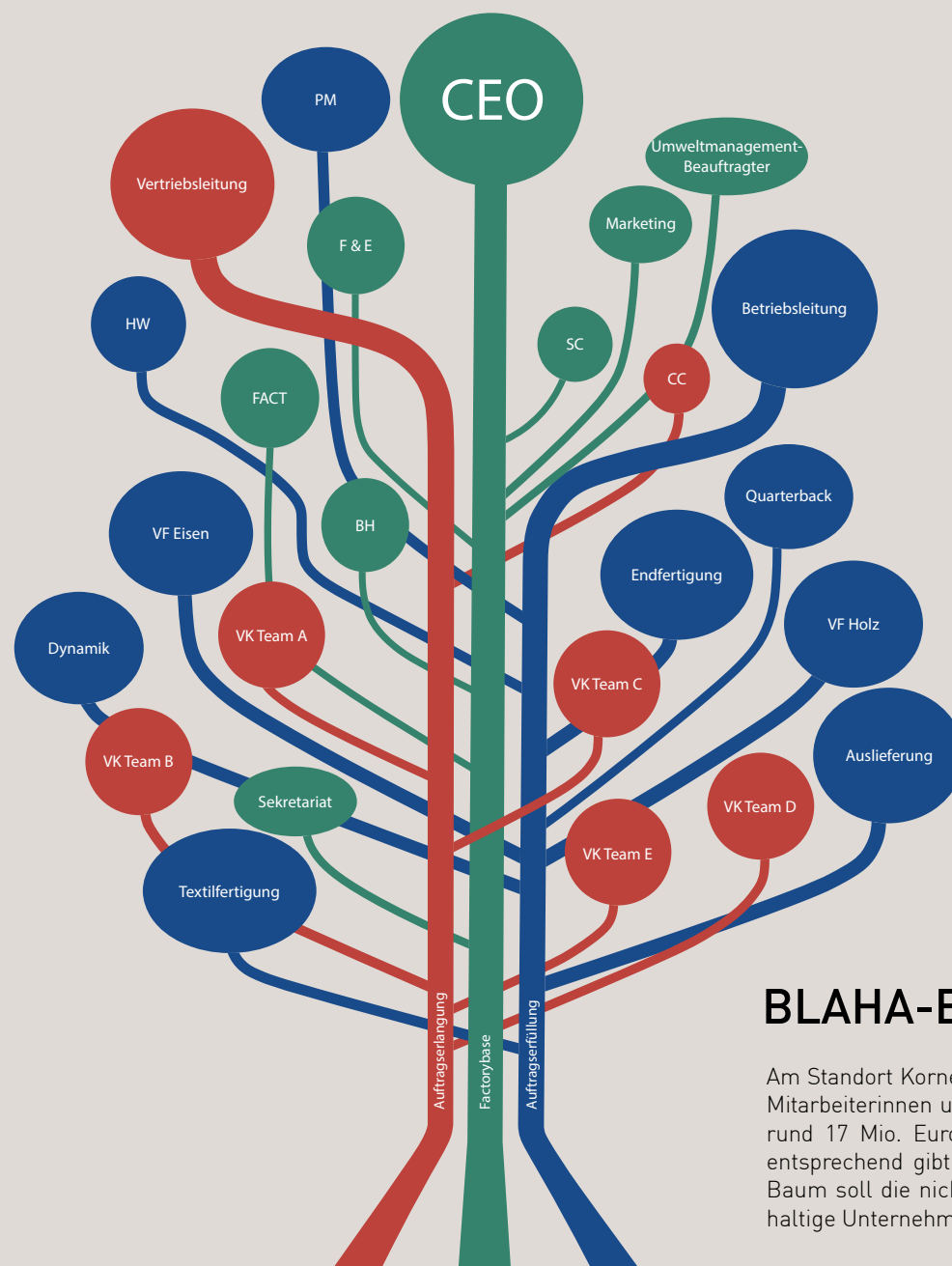
7. **Dokumentation:** Hier werden alle relevanten Dokumente zum Umweltmanagement, zum Beispiel das Rechtsregister oder die Bewertung der Umweltaspekte, gesammelt und verwaltet.

8. **Überwachung und Messung:** Hier werden Umweltkennzahlen erfasst und ausgewertet, um die Umweltleistung des Unternehmens zu überwachen und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

9. **Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen:** Hier werden Maßnahmen definiert, um Fehler und Abweichungen im Umweltmanagement zu korrigieren und zukünftig zu vermeiden.

10. **Managementbewertung:** Hier erfolgt eine regelmäßige Bewertung des Umweltmanagementsystems durch die Geschäftsführung, um die Wirksamkeit und Effektivität des Systems zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Diese Bestandteile bilden die Grundlage für ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 / EMAS und helfen Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung zu verbessern und ihre Umweltziele zu erreichen. Darüber hinaus sorgen regelmäßige interne Audits und Schulungen dafür, dass alle MitarbeiterInnen über die Umweltziele und -maßnahmen informiert sind und diese auch umsetzen können.



F&E | Forschung und Entwicklung
FACT | EDV und Stammdatenverwaltung
BH | Buchhaltung
SC | Service Center und Seminarbetreuung
Dynamic | Verkaufsteamleiter
VK Team | Verkaufsteam
CC | Contact Center und Empfang
Quarterback | Produktionsleitung
VF | Vorfertigung
HW | Einkauf Handelswaren
PM | Prozessmanagement

BLAHA-BAUM

Am Standort Korneuburg (Bisamberg) waren 2022 im Jahresschnitt 106 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Es wurde ein Umsatz von rund 17 Mio. Euro erwirtschaftet. Unserer Unternehmensphilosophie entsprechend gibt es kein hierarchisches Organigramm. Der BLAHA-Baum soll die nicht-hierarchische Organisation ebenso wie die nachhaltige Unternehmensphilosophie widerspiegeln.

Unser Unternehmen setzt auf die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und Produkte sowie auf die Reduzierung von Abfall und Emissionen. So werden beispielsweise Holzreste und Metallabfälle recycelt und wiederverwendet. Auch die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln und die Nutzung erneuerbarer Energien gehören zum Umweltmanagement von BLAHA Büromöbel.

Die Einhaltung der Umweltstandards wird regelmäßig überwacht und dokumentiert. Hierzu werden Umweltkennzahlen wie Energieverbrauch, Wasserverbrauch und Abfallmengen erfasst und ausgewertet. Auf Basis dieser Daten werden Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Durch die Teilnahme am EMAS-Programm verpflichtet sich BLAHA Büromöbel zur regelmäßigen Veröffentlichung einer Umwelterklärung, in der über die Umweltaktivitäten und -leistungen des Unternehmens berichtet wird. Die Umwelterklärung wird sowohl intern als auch extern kommuniziert und dient als Nachweis für die Umwelleistungen des Unternehmens.

BESONDERE FUNKTIONEN IM UNTERNEHMEN

FRANZ BRUNNER (bis 31.12.2022), DOMINIK ZEMAN (seit 01.01.2023) | Umweltmanagement-Beauftragter & Verantwortlicher für Lehrlingsausbildung und firmeninterne Ausbildung

ING. HARALD SUMMER | Sicherheitsfachkraft, Abfallbeauftragter & Brandschutzbeauftragter

ERICH LACKERMAYER | Kommandant der Brandschutzgruppe, Brandschutzbeauftragter-Stellvertreter

DR. JOACHIM WESTERMEIER | Arbeitsmediziner

ERICH LACKERMAYER, MARTIN HERRMANN, ROBERT CICHRA | Sicherheitsvertrauenspersonen

ALFRED CZADA | Betriebsrat

MICHAEL GRILL, ANDREAS KREINER, MARKUS SIMLINGER | Stellvertreter

Darüber hinaus gibt es im Unternehmen 12 Ersthelferinnen und Ersthelfer, 13 Erste-Hilfe-Kästen und einen Defibrillator. Der Brandschutzgruppe gehören 10 Personen an.

Für unser Umweltmanagementsystem haben wir uns neben der Aufrechterhaltung unserer Zertifizierungen (ISO 14001 und EMAS-Begutachtung) das folgende Ziel gesetzt:



0 Ziel

Keine Haupt-Abweichungen im Zertifizierungsaudit

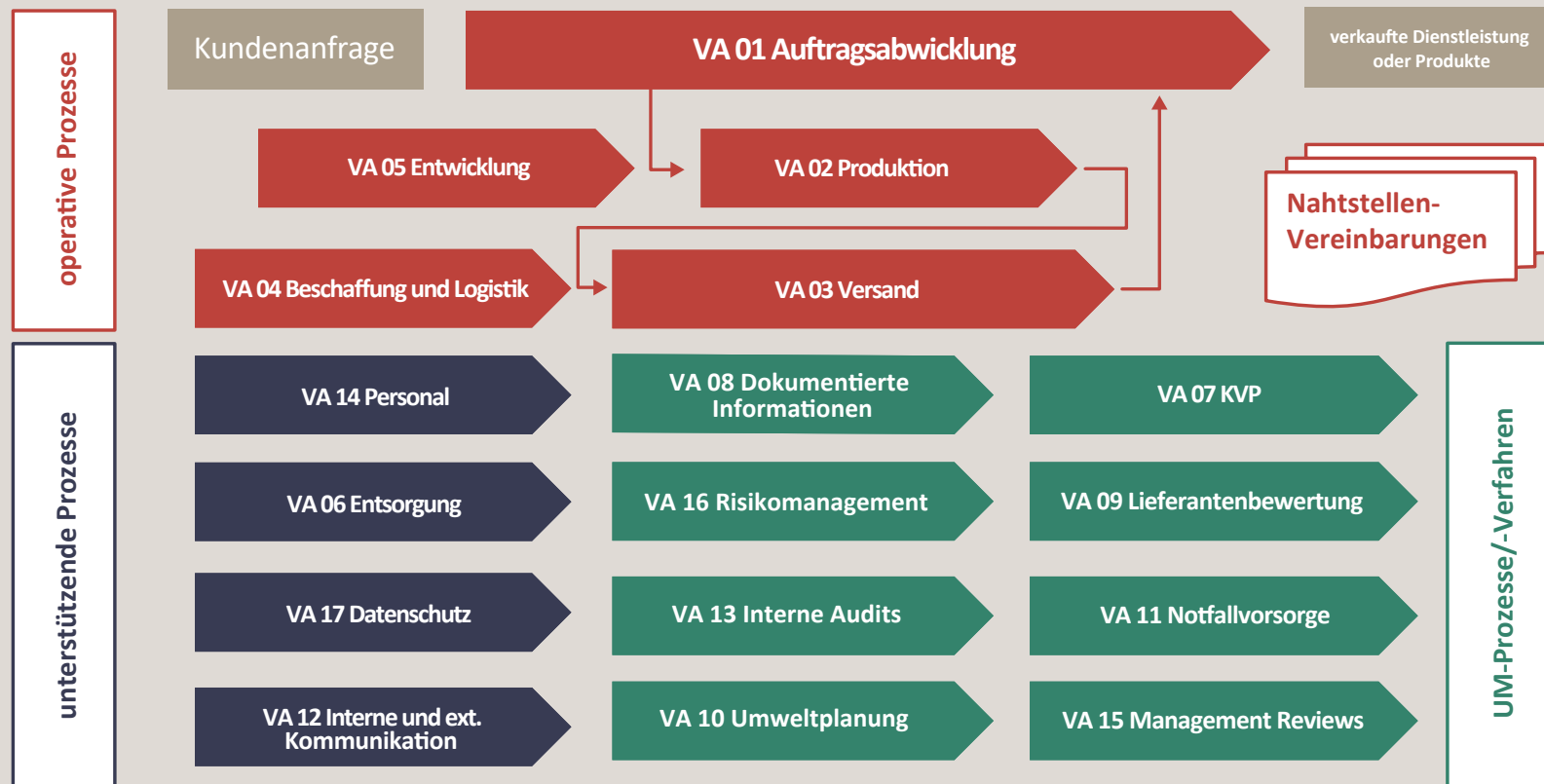
0 Ergebnis

2022 gab es keine Haupt-Abweichung im Zertifizierungsaudit

Entsprechend der International Standard Organization unterstützen wir mit der Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 die folgenden SDGs:



PROZESSE UND FIRMENORGANISATION



BEWERTUNG DER PROZESSE – UMWELTASPEKTE

Wir bei BLAHA haben uns der Bewertung unserer direkten Umweltaspekte unterzogen und für jeden Aspekt festgestellt, dass kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Alle Aspekte werden bereits in unserem Umweltmanagementsystem berücksichtigt.

Die zu bewertenden Aspekte umfassen Rechtsvorschriften und zulässige Grenzwerte in Genehmigungen, Emissionen in die Atmosphäre, Ein- und Ableitungen in Gewässer, Abfallmanagement, Nutzung und Kontaminierung von Böden, Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen, Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln sowie Halbfertigprodukten, lokale Phänomene, Verkehr, Risiko von Umweltunfällen und Umweltauswirkungen sowie Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Wir bei BLAHA haben uns dazu verpflichtet, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und unsere Umweltziele zu erreichen. Wir haben ein Umweltmanagementsystem implementiert, das auf den internationalen Standards ISO 14001 und EMAS basiert. Dieses System umfasst die Identifikation und Bewertung von Umweltas-

pekten sowie die Definition von Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen.

Die Bewertung der direkten Umweltaspekte ist ein wichtiger Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems. Durch die Bewertung können wir sicherstellen, dass alle relevanten Aspekte berücksichtigt werden und dass keine unerwarteten Umweltauswirkungen auftreten. Die Ergebnisse der Bewertung zeigen, dass wir bereits umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen umgesetzt haben und dass kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, unsere Umweltleistung zu verbessern und unsere Umweltziele zu erreichen. Wir arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung neuer Maßnahmen und Technologien, um unsere Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren und unsere Umweltziele zu erreichen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten und Partnern zusammen, um auch in der gesamten Wertschöpfungskette eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Um-

welt bewusst und werden auch zukünftig alles daran setzen, unsere Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Doch nicht nur die Reduzierung von Umwelteinflüssen ist uns wichtig. Auch die Schonung natürlicher Ressourcen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb setzen wir auf ressourcenschonende Produktionsprozesse sowie den Einsatz erneuerbarer Energien. Unser Ziel ist es, ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit zu sein und als Unternehmen einen Beitrag zur Bewahrung unserer Natur zu leisten – für kommende Generationen und eine bessere Zukunft für alle Menschen weltweit.

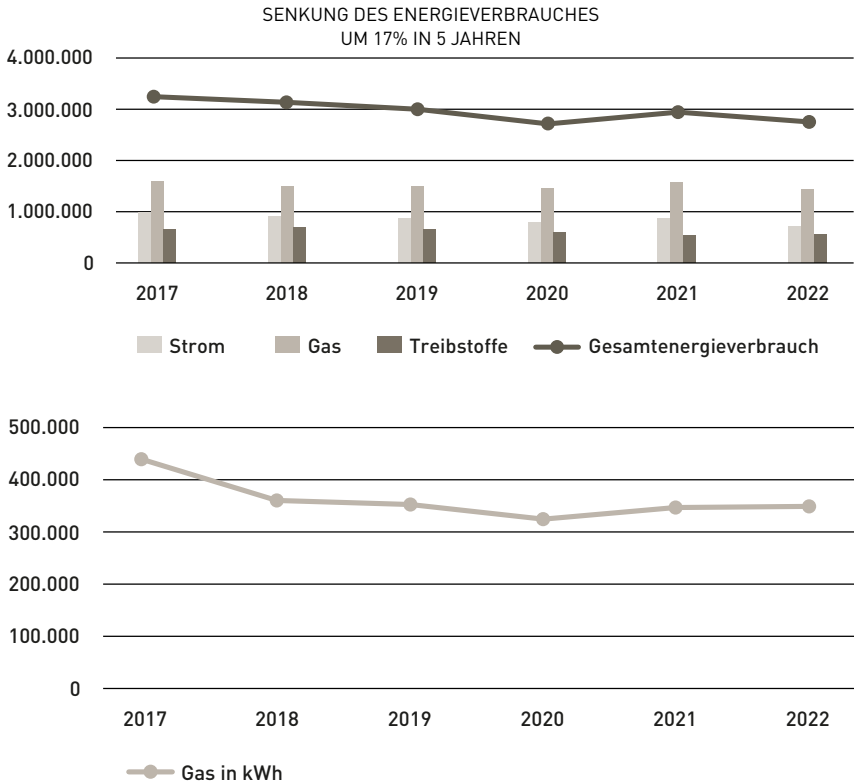
	Einhaltung umweltrechtlicher Rahmen- bedingungen	Gesellschaftliche Anforderungen	Beeinträchtigung der Umwelt (Luft, Wasser, Boden, Toxizität)	Störfall- risiko	Internalisierte Umweltkosten	Beeinträchtigung der Umwelt im Rahmen der vor- und nachge- lagerten Stufen	Produktivitäts- verluste	Gesamt- bewertung
Material-Bewirtschaftung	C	C	C	C	C	C	C	C
Mechanische Verfahren	C	C	C	C	C	C	C	C
Oberflächenbehandlung/-Reinigung	C	C	C	C	C	C	C	C
Montage	C	C	C	C	C	C	C	C
Instandhaltung, Wartung	C	C	C	C	C	C	C	C
Unterstützende Prozesse	C	C	C	C	C	C	C	C
Beschaffung	C	C	C	C	C	C	C	C
Entwicklung/Konstruktion	C	C	C	C	C	C	C	C
Vertrieb	C	C	C	C	C	C	C	C
Verwendung/Nutzung	C	C	C	C	C	C	C	C
End of Lifecycle (Entsorgung, re-use)	C	C	C	C	C	C	C	C

BEWERTUNGSSKALA:

- A** BESONDERS RELEVANTES PROBLEM (IMMER LÖSUNG FINDEN!!!!)
- B** PROBLEM ERKENNBAR, MITTELFRISTIGER HANDLUNGSBEDARF
- C** KEINE ODER GERINGE UMWELTBEEINTRÄCHTIGUNG ERKENNBAR, KEIN HANDLUNGSBEDARF
- D** DATENDEFIZIT BZW. NICHT BEKANNT

Aufgrund einer konsequenten Reduzierung gefährlicher Stoffe in der Produktion (z. B. durch den Einsatz von lösungsmittelfreien Pulverlacken) und nur in geringen Mengen anfallender gefährlicher Abfälle konnten die alle Prozesse mit C bewertet werden.

ENERGIEEFFIZIENZ INDIKATOR



Mit Installation der Wärmerückgewinnung im Jahr 2018 konnte der Gasverbrauch in kWh signifikant reduziert werden.

ZIELE IM BEREICH ENERGIEEFFIZIENZ:

In unserem Umweltmanagementsystem haben wir uns zum Ziel gesetzt unseren Gesamtenergieverbrauch jährlich um 1,5 % zu senken. Dieses Ziel konnte seit 2017 mit einer durchschnittlichen Senkung um mehr als 3 % übertroffen werden. Erreicht wurde dieses Ziel durch Investitionen in neue Produktionsanlagen und in die Wärmedämmung unserer Gebäude. Zusätzlich werden durch bewusstseinsbildende Maßnahmen unsere MitarbeiterInnen aktiv in dieses Ziel eingebunden. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage wurde für 2023 geplant. Ein Beispiel für die erfolgreiche Senkung des Energieverbrauchs durch Investition in die Modernisierung unserer Produktion, lässt sich anhand der Installation einer Wärmerückgewinnung an unserer Beschichtungsanlage darstellen.



-1,5 % Ziel

Gesamtenergieverbrauch pro Jahr senken

-3,5 % Ergebnis

Senkung des Gesamtenergieverbrauchs pro Jahr seit 2017



50 % Ziel

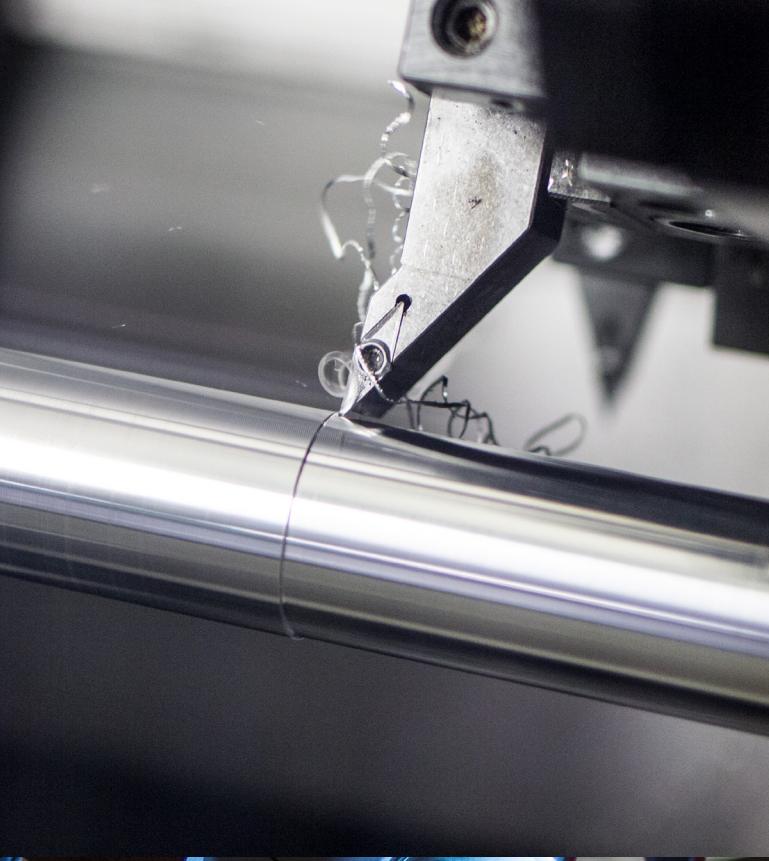
Anteil der durch die eigene PV Anlage erzeugten Stroms am Gesamtstromverbrauch

Neues Ziel

Errichtung einer PV Anlage ist für 2023 geplant, diese soll rund 400.000 kWh/a Strom erzeugen

Durch unsere Maßnahmen zur Verbesserung unserer Energieeffizienz unterstützen wir die folgenden Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen:





UNSER ENGAGEMENT FÜR BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE SOWIE KLIMASCHUTZ

Als verantwortungsbewusster Möbelhersteller mit eigener Metall- und Holzverarbeitung sind wir uns der Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz bewusst. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Sustainable Development Goals (SDGs) 7 und 13 aktiv in unser Umweltmanagement zu integrieren. Hier möchten wir Ihnen unsere Maßnahmen und Strategien vorstellen, um einen Beitrag zu bezahlbarer und sauberer Energie sowie zum Klimaschutz zu leisten.

Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)

1. Energieeffizienz: Wir setzen in unserer Produktion auf energieeffiziente Maschinen und Geräte, um unseren Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.
2. Erneuerbare Energien: Wir investieren in erneuerbare Energien wie Solarenergie, um unseren Betrieb nachhaltig und umweltfreundlich mit Strom zu versorgen.
3. Energieverbrauchsüberwachung: Wir überwachen

kontinuierlich unseren Energieverbrauch, identifizieren Schwachstellen und optimieren fortlaufend unsere Prozesse.

4. Sensibilisierung der MitarbeiterInnen: Durch regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen fördern wir ein verantwortungsbewusstes Verhalten unserer MitarbeiterInnen im Umgang mit Energie.

Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)

1. Reduzierung von CO₂-Emissionen: Wir arbeiten stetig daran, unsere CO₂-Emissionen in Produktion und Logistik zu minimieren, z.B. durch den Einsatz energieeffizienter Technologien, den Wechsel zu erneuerbaren Energien und die Optimierung von Transportwegen.
2. Ressourcenschonung und Recycling: Wir setzen auf die Verwendung von recycelten Materialien und optimieren unsere Produktionsabläufe, um Abfall und Ressourcenverbrauch zu reduzieren.
3. Nachhaltige Lieferkette: Wir achten darauf, dass auch

unsere Zulieferer nachhaltige Praktiken anwenden, z. B. durch die Einbindung von zertifizierten Holzlieferanten und die Verwendung umweltfreundlicher Verpackungen. Zusätzlich haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass 80 % unserer Lieferanten regional in Österreich ansässig sind.

4. Klimaneutrale Produkte: Unser gesamter Betrieb ist klimaneutral, dies wird durch die Nutzung besonders nachhaltiger Materialien erreicht (siehe CO₂-Bilanz).

Wir sind stolz darauf, durch die Umsetzung dieser Maßnahmen und das kontinuierliche Monitoring unserer Fortschritte die SDGs 7 und 13 aktiv zu unterstützen.

Kernindikator Energie

gemäß EMAS III-VO Anhang IV

in MWh	2021 gesamt	2021 pro MA	2022 gesamt	2022 pro MA	+/- zum VJ	+/- zum VJ pro MA	+/- zum VJ %	+/- zum VJ % pro MA
Strom	818,38	7,67	707,38	6,67	-111,00	-1,00	-13,56 %	-13,02 %
Erdgas	1.518,79	14,82	1.415,53	13,34	-166,26	-1,47	-10,51 %	-9,95 %
Diesel	567,19	5,31	593,18	5,59	25,99	0,28	4,58 %	5,24 %
Gesamtenergieeinsatz	2.967,00	27,80	2.716,00	25,60	-251,25	-2,19	-8,47 %	-7,89 %
Erneuerbare Energie	818,38	7,67	646,57	6,67	-171,83	-1,00	-21,00 %	-13,02 %
Erdgas Produktion	348,09	3,26	347,86	13,34	-0,23	10,08	-0,07 %	-9,95 %
Gesamtenergieeinsatz Strom & Wärme	430	4,03	385	3,63	-45,28	-0,40	-10,52 %	-9,96 %
Anteil erneuerbare Energie an Strom & Wärme	40 %		36 %					

MATERIALEFFIZIENZ INDIKATOR

	>80 % Ziel Anteil der Lieferanten mit Standort in Österreich	82 % Ergebnis Anteil Lieferanten, die uns in 2022 von Österreich aus beliefert haben
	>50 % Ziel Lieferanten mit aufrechter Umweltzertifizierung	74 % Ergebnis 2022 waren 74 % unserer Lieferanten zertifiziert
	<30 % Ziel Anteil Metallabfälle gemessen am Materialeinsatz	27 % Ergebnis Anteil Metallabfälle gemessen am Materialeinsatz im Jahr 2022
	1 Ziel Jährlich ein neues Produkt aus Recyclingmaterial oder nachwachsenden Rohstoffen	1 Ergebnis 2022 Einführung der Produktlinie MOVAL (zu fast 100 % aus Recycling-Material)

ZIELE IM BEREICH MATERIALEFFIZIENZ:

Die Verbesserung der Materialeffizienz in der Metallbearbeitung wurde durch eine Modernisierung bei den Produktionsanlagen (z. B. Anschaffung einer Laserschneideanlage) erreicht. Der hohe Anteil an umweltzertifizierten Lieferanten und von Lieferanten mit Standort in Österreich, ist durch ein aktives Beschaffungsmanagement sichergestellt.

Das Ziel jährlich ein neues Produkt, welches aus nachhaltigen bzw. Recyclingmaterialien hergestellt wird, zu entwickeln, ist eine Vorgabe der Geschäftsführung an unsere Design-Abteilung. Im Zuge unserer Bemühungen für eine nachhaltige Beschaffung haben wir uns heuer zwei neue zusätzliche Ziele gesetzt (Reduktion Papierverbrauch und Reduktion des Anteils an PVC-Stoffen bei unseren Stoffüberzügen).

	<12 % Ziel Reduktion des Anteils an Stoffen aus PVC unter 12% bis 2028	Neues Ziel In 2022 waren rund 20% aller Stoffe aus PVC
	-30 % Ziel Reduktion des Papierverbrauchs um min. 30% bis 2025	Neues Ziel 2019 bis 2022 verbrauchten wir rund 2,9 to pro Jahr

Mit unserer nachhaltigen Beschaffung und dem Einsatz von umweltfreundlichen Materialien in unserer Produktion unterstützen wir aktiv die folgenden UN Sustainable Development Goals:



INPUT/OUTPUT - Analyse für 2022

in kg	2022 Materialinput	davon in Produkt	Produkt in %	Produktanteil in %	Abfall Produktion	Abfall in %
Metalle	318.075,86	232.035,86	73 %	23,623 %	86.040,00	27%
Pulver/Lacke	9.200,60	4.360,60	47 %	0,444 %	4.840,00	53%
Holz	929.215,49	696.395,49	75 %	70,897 %	232.820,00	25%
Kunststoff	22.165,12	22.115,12	100 %	2,251 %	50,00	0%
Schafwolle	9.503,93	9.503,93	100 %	0,968 %	-	0%
Baumwolle	368,77	368,77	100 %	0,038 %	-	0%
Filzstoff	47,88	47,88	100 %	0 005 %	-	0%
Hanfplatte	12.713,20	12.713,20	100 %	1,294 %	-	0%
Karton	1.485,00	1.485,00	100 %	0,151 %	-	0%
Elektro	3.240,24	3.240,24	100 %	0,330 %	-	0%
Gesamt	1.306.016,09	982.266,09	75%	100 %	323.750,00	25%

Kernindikator Wasser
gemäß EMAS III-VO Anhang IV

in m³	2021 gesamt	2021 pro MA	2022 gesamt	2022 pro MA	+/- zum VJ	+/- zum VJ pro MA	+/- zum VJ %	+/- zum VJ % pro MA
Wasserverbrauch gesamt	3.620,00	33,91	1.463,00	13,79	-2157,00	-20,12	-59,59 %	-59,33 %

WASSER INDIKATOR

Dort wo wir in unserer Produktion Trinkwasser einsetzen (z. B. Reinigung der hergestellten Metallteile) erfolgt dies in einem geschlossenen Kreislauf. Der größte Verbrauch von Wasser findet daher im Sanitärbereich statt. Durch eine aktive Bewusstseinsbildung bei unseren MitarbeiterInnen fördern wir den effizienten Umgang mit Trinkwasser.

Im Rahmen unseres Umweltmanagements überwachen wir unseren Trinkwasserverbrauch. Damit unterstützen wir aktiv das SDG 6.





Kernindikator Abfall
gemäß EMAS III-VO Anhang IV

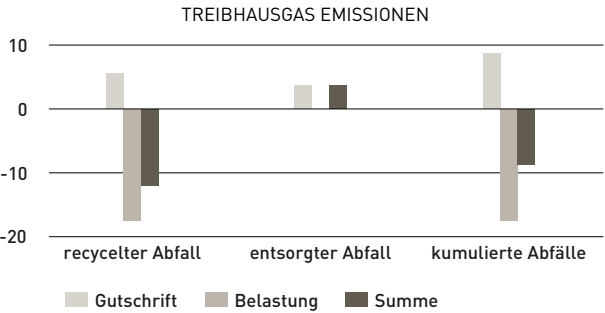
in Tonnen	2021 gesamt	2021 pro MA	2022 gesamt	2022 pro MA	+/- zum VJ	+/- zum VJ pro MA	+/- zum VJ %	+/- zum VJ % pro MA
nicht gefährliche Abfälle	424,05	3,97	381,86	3,60	-42,19	-0,37	-9,95 %	-9,38 %
gefährliche Abfälle	6,29	0,06	3,20	0,03	-3,10	-0,03	-49,21 %	-48,88 %
Gesamt	430	4,03	385	3,63	-45,28	-0,40	-10,52 %	-9,96 %

ABFALL INDIKATOR

Durch unser Abfallmanagement ist sichergestellt, dass Abfälle sortenrein gesammelt und somit einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Die recyclebaren Abfälle setzen sich vor allem aus den Metall- und Holzabfällen, sowie aus den Verpackungsabfällen der zugekauften Produkte und Materialien zusammen. Unsere Produkte werden bei eigenem Transport zum größten Teil mit wiederverwendbaren Kantenschutzprofilen verpackt bzw. mit Decken geschützt.

Die im Zuge von Montagen zurückgenommenen Altmöbel werden, wenn möglich, einer Wiederverwendung (Re-Use) zugeführt. Dies kann das ganze Möbel oder auch nur Teile davon betreffen. All dies hat das Ziel, die Umwelt soweit wie möglich zu entlasten und die eingesetzten Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen.

Durch den hohen Anteil an recyclebaren Abfällen ist auch die Klimabilanz unserer Abfallentsorgung klimapositiv. Die positiven Klimaeffekte bei den zugekauften Rohmaterialien für die Produktion werden bereits in der CO₂-Bilanz des Gesamtunternehmens berücksichtigt. Für die dort nicht berücksichtigten CO₂-Effekte der Abfälle wurde nun ergänzend die folgende CO₂-Bilanz mit Hilfe des Klimarechners Abfallwirtschaft der ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH erstellt. Die berechnete zusätzliche CO₂-Gutschrift für das Kalenderjahr 2022 beträgt 9 Tonnen.



ZIELE IM BEREICH ABFALL:

Im Abfallbereich haben wir uns das folgende Ziel gesetzt:



<30 % Ziel
Anteil Metallabfälle gemessen am Materialeinsatz

27 % Ergebnis
Anteil Metallabfälle gemessen am Materialeinsatz im Jahr 2022

Durch unser Abfallmanagement unterstützen wir die folgenden SDGs:



in kg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Schlüsselnummer*
Stanzabfälle	112.870	100.390	130.200	97.340	106.920	75.000	75.240	74.820	40.445
Metallschrott	14.330	21.210	18.150	26.460	23.660	30.230	18.760	11.220	31545/35101 ****
Folien	1.190	1.540	1.540	610	5	–	–	–	57119/57127
Karton	19.154	21.226	23.057	25.005	35.186	37.953	32.593	26.076	91.201
Papier	1.700	–	–	–	416	1.726	2.035	1.504	91.202
Styropor	310	295	989	165	490	200	98	156	57.108
Sperrmüll	–	–	–	–	–	2.660	–	–	91.401
Spanplattenabfälle	179.340	189.720	256.370	182.700	327.660	284.500	243.200	232.820	17211/17201/17104 ***
Öle	–	261	–	–	–	190	–	–	54930/54102 **
Spraydosen	–	–	220	–	45	110	–	–	59.803
Pulver und Lacke	5.230	5.395	8.460	5.210	6.230	8.085	4.690	4.840	55.510
Altlacke	–	–	–	–	345	1.790	–	–	55.502
Elektroabfälle	–	–	–	850	1080	100	140	–	35.202/35231
Gewerbemüll	24.100	25.940	26.640	35.100	55.260	48.070	41.520	25.700	91.101
Buntglas	–	–	–	–	–	68	–	99	31.469
Leichtfraktion - Verpackung	–	–	–	1.697	3.173	6.340	5.772	4.624	91.207
Kühl- und Klimageräte	–	–	–	–	–	223	180	–	35.205
Asbest	–	–	–	–	–	100	30	–	31.437
Laugen	1.000	4.000	2.970	4.670	1.600	7.650	5.880	3.020	52.404/54408 *****
Batterien	–	–	–	–	95	–	–	–	353.338
Kunststoffembalagen	–	–	–	–	–	30	60	50	57.127
Eisenembalagen mit gefährlichen Resten	–	–	–	–	–	40	140	125	35106/35103

* gemäß Österreichischer Abfallverzeichnisverordnung, ** 2011: 54930/2013: 54102, *** Holzabfälle und Sägemehl, **** plus eisenhaltiger Staub, ***** plus Öl-Wasser-Gemische

									Veränderung in Prozent zum VJ
Nicht gefährliche Abfälle (in kg)	358.224	365.716	465.370	375.137	560.080	494.932	424.048	381.859	-10 %
Gefährliche Abfälle (in kg)	1.000	4.261	3.190	4.670	2.085	10.133	6.290	3.195	-49 %
Nicht gefährliche Abfälle (in t)	358	366	465	375	560		424	382	-10 %
Gefährliche Abfälle (in t)	1	4	3	5	2	10	6	3	-49 %
Anteil recyclebare Abfälle (in kg)					498.685	438.847	378.038	351.494	
Anteil recyclebare Abfälle (in %)					89 %	87 %	88 %	91 %	

2020: Der hohe Anstieg an gefährlichen Abfällen ist auf die Entsorgung von Altlasten (1.790 kg Altlacke) sowie auf technische Gebrechen in der Waschanlage der Metallfertigung (7.650 kg Laugen anstelle von 1.600 kg im Jahr 2019) zurückzuführen.

Kernindikator Flächenverbrauch
gemäß EMAS III-VO Anhang IV

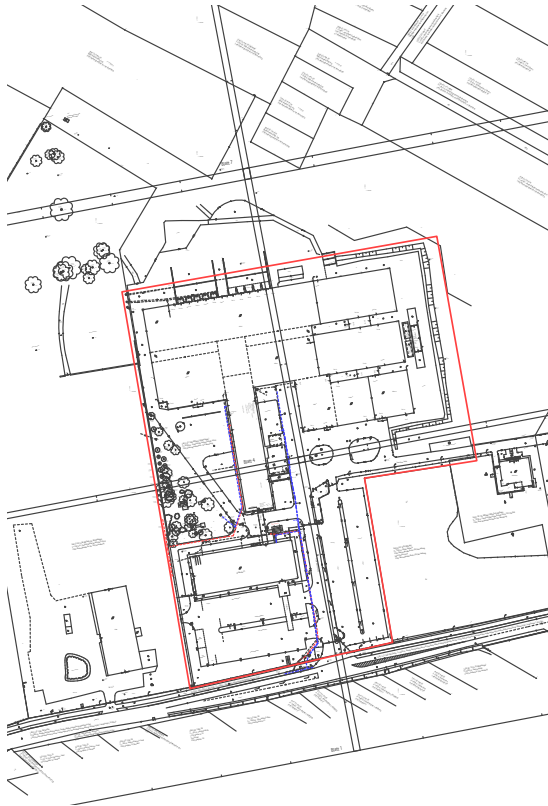
in m²	2021 gesamt	2021 pro MA	2022 gesamt	2022 pro MA	+/- zum VJ	+/- zum VJ pro MA	+/- zum VJ %	+/- zum VJ % pro MA
bebaute Fläche	11.398,00	106,77	11.398,00	107,45	0,00	0,67	0,00 %	0,63 %
versiegelte Fläche (exkl. bebauter Fläche)	17.550,00	164,40	17.550,00	165,44	0,00	1,04	0,00 %	0,63 %
naturnahe Fläche	28.372,00	265,78	28.372,00	267,46	0,00	1,68	0,00 %	0,63 %
Gesamt	57.320,00	536,96	57.320,00	540,35	0,00	3,39	0,00 %	0,63 %

BIOLOGISCHE VIELFALT INDIKATOR

Das Betriebsgelände ist rot umrandet. Alle angrenzenden Grundstücke befinden sich im Eigentum der Familie Blaha. Es befinden sich keine Natur- bzw. Wasserschutzgebiete in unmittelbarer Nachbarschaft.

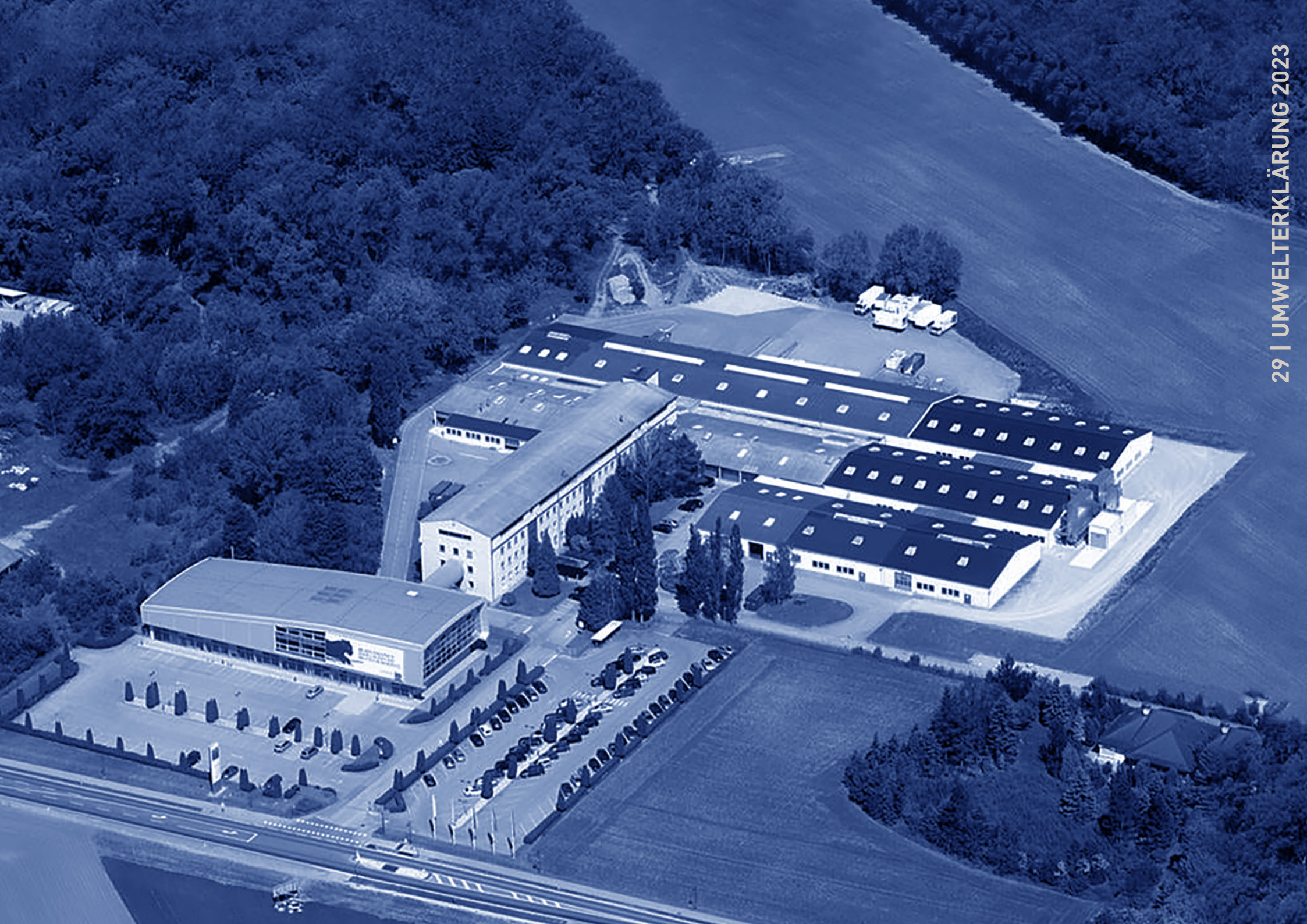
FLÄCHENVERBRAUCH

Die Gesamtfläche des Werksgeländes beträgt rund 57.320 m². Davon sind 11.398 m² überdachte Fläche. Die Verkehrsflächen inkl. Parkplatz sind 17.550 m² groß. Die Produktionsfläche beträgt rund 9.958 m². Die naturnahe Fläche beträgt rund 28.372 m².



Durch den Schutz der naturnahen Flächen (knapp 50 % des gesamten Betriebsgeländes) fördern wir die biologische Vielfalt und unterstützen damit das SDG 15.





Kernindikator Emissionen
gemäß EMAS III-VO Anhang IV

in Tonnen	2021 gesamt	2021 pro MA	2022 gesamt	2022 pro MA	+/- zum VJ	+/- zum VJ pro MA	+/- zum VJ %	+/- zum VJ % pro MA
Emissionen aus Energieeinsatz	550,41	5,16	523,64	4,94	-26,77	-0,22	-4,86 %	-4,26 %
Emissionen aus Vormaterialien	-637,01	-5,97	-571,47	-5,39	65,54	0,58	-10,29 %	-9,72 %
Gesamt	87	-0,81	-48	-0,45	38,77	0,36	-44,76 %	-44,41 %

EMISSIONEN ENERGIEEFFIZIENZ INDIKATOR

Für das Jahr 2016 wurde erstmals eine CO₂-Bilanz für das gesamte Unternehmen erstellt, die auch die eingesetzten Materialien berücksichtigte. 2017 wurde die Ermittlung nochmals verfeinert. Es werden dabei sowohl Scope 1 (z. B. Verbrennung von Gas), Scope 2 (z. B. Zukauf von Strom) als auch Scope 3-Emissionen (Materialverbrauch) berücksichtigt. Nicht berücksichtigt im Scope 3 sind die An- und Abreise der MitarbeiterInnen zur Arbeitsstätte, die Herstellung der Produktionsmaschinen und des IT-Infrastruktur sowie der Verbrauch von Hilfsstoffen (z. B. Toilettenpapier, Schweißgase). Für unsere nachhaltigen Rohstoffe (z. B. Holz, Hanf) ergab dies einen positiven CO₂-Effekt – d. h., dass durch den

Einsatz dieser Materialien CO₂ nicht nur nicht emittiert, sondern im Rohstoff sogar gebunden und damit eingespart wird. Daher sind die in diesem Jahr ermittelten CO₂-Bilanzen ab 2018 nicht mit den früher in der Umwelterklärung veröffentlichten Zahlen vergleichbar. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger bei Strom betrug für 2018 nur rund 50 % (laut unserem Energielieferanten) und verbesserte sich 2021 und 2022 auf über 90 %. Die CO₂-Werte wurden mithilfe des CO₂-Rechners des Umweltbundesamtes ermittelt (Gas, Diesel), den Angaben unseres Stromlieferanten, der PROBAS Datenbank des Deutschen Umweltbundesamtes, der ÖKOBAUDAT des Deutsche Bundesministerium für Wohnen, Stadt-

entwicklung und Bauwesen (BMWSB), den Produkt-/Umwelterklärungen unserer Hersteller entnommen oder durch wissenschaftliche Studien festgestellt (siehe auch Quellenangaben). Der CO₂-Ausstoß in Bezug auf den Energieeinsatz konnte 2022 gegenüber dem Vorjahr weiter gesenkt werden. Durch die neu angebotenen Dienstleistungen (z. B. End-of-Life-Cycle-Management) ist die km-Leistung der LKW-Flotte weiter auf hohem Niveau geblieben, von rund 200.000 km im Jahr 2014 auf rund 350.000 km im Jahr 2022.

Durch unsere Maßnahmen zur Verbesserung unserer Energie- und Materialeffizienz unterstützen wir die folgenden Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen:



CO₂-Bilanzen 2021 und 2022

Materialeinsatz in kg	2021	CO ₂ in kg pro Einheit	CO ₂ gesamt in kg	2022	CO ₂ in kg pro Einheit	CO ₂ gesamt in kg	+/- in % zum VJ	Quelle CO ₂ -Äquivalente	Anmerkung
Metalle	352.374,83	1,36	479.229,77	318.075,86	1,36	432.583,17	-9,47 %	PROBAS Stahlblech 85 % Recyclingquote	PROBAS Datenbank, Umweltbundesamt Deutschland
Pulver	9.184,90	4,667	42.893,48	9.200,60	4,67	42.966,80	0,17 %	EPD Polyester Powder Coating Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.	EPD-VDL-20160263-1AG1-DE gültig bis 20.5.2023
Holz	1.023.591,95	-1,15	-1.176.644,16	929.215,49	-1,15	-1.068.156,10	-9,22 %	Auskunft EGGER Holzwerkstoffe	
Kunststoff	4.536,51	3,96	17.948,67	22.165,12	0,72	15.904,46	-11,39 %	Schichtstoffplatte Extrudierte Polystyrol-Schaumstoffplatten EPD Plexiglas Massivplatten	Ökobaudat 10.1.04 Ökobaudat 2.3.01 EPD-EVO-20180023-IAD1-DE vom 15.6.2018
Schafwolle	9.482,63	-0,31	-2.939,62	9.503,93	-0,31	-2.946,22	0,22 %	Ökobilanz Schafwolle (Wert IBO)	Studie „Dämmstoff Schafwolle“ von Josef Spritzendorfer von 17.3.2023 Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen
Baumwolle	872,03	0,70	611,89	368,77	0,70	258,76	-57,71 %	Oekobaudat Baumwolle konventionell	2.14.01
Filzstoff	71,82	-0,31	-22,26	47,88	-0,31	-14,84	-33,33 %	Ökobilanz Schafwolle (Wert IBO)	Siehe Schafwolle
Hanfplatte	21.558	-0,25	-5.389,50	12.713,20	-0,25	-3.178,30	-41,03 %	Hanfplatte (60kg pro m ³ , 15 kg CO ₂ Entlastung pro m ³)	Laut Herstellerankunft
Karton	1.353,00	-1,10	-1.488,30	1.485,00	-1,10	-1.633,50	9,76 %	Wabenkartonplatte „Eurolight“	Masterarbeit „Potentiale ausgewählter Verbundwerkstoffe als verlorene Schalung in Holz-BetonVerbunddeckensystemen“ von Simon Lux (Nov. 2020)
Kartonverpackung	18,12	0,53	9,64	186,24	0,53	99,08	927,81 %	Corrugated Board	CO ₂ -Kalkulator auf https://www.corrugated.org/
Kunststoff-Verpackung	2.060,4	1,32	2.719,73	1.501,31	1,32	1.981,73	-27,14 %	PCR Mischprodukt	Studie „Vergleich der CO ₂ -Emissionen verschiedener Recycling-Kunststoffe“ von ClimatePartner
Elektro	2.268,16	3,29	7.463,77	3.240,24	3,29	10.662,57	42,86 %	Ökobaudat: Stromkabel	8.4.01
CO ₂ in kg Materialeinsatz			-643.070,66				-571.472,39		
Energieeinsatz in kWh									
Strom	818.378,40	0,02	19.117,32	707.379,20	0,04	26.356,95	37,87 %	Information Stromversorger	
Erdgas	1.581.788,60	0,24	386.659,44	1.415.529,60	0,24	346.018,35	-10,51 %	CO ₂ Rechner Umweltbundesamt: Erdgas	
Treibstoffe	567.189,72	0,26	144.633,38	593.181,17	0,26	151.261,20	4,58 %	CO ₂ Rechner Umweltbundesamt: Diesel	
CO ₂ in kg Energieeinsatz			554.410,13				523.636,49		
CO ₂ in kg aus Energie- und Materialeinsatz			-92.660,53				-47.835,90		
Energieverbrauch pro kg Materialeinsatz							2,08	15,95 %	
CO ₂ in kg pro kg Materialeinsatz							-0,04	-30,03 %	

SOCIAL RESPONSIBILITY

Besonderer Wert wird von der Geschäftsleitung auch auf die Corporate Social Responsibility gelegt. Deshalb finden sich ausformulierte CSR-Ziele im Umweltprogramm.

In den letzten Jahren wurden unter anderem die Wiener Lerntafel, das neunerhaus, die Gruft, die Dorfgemeinschaft Breitenfurt, SOMA, die Freiwillige Feuerwehr und die asylkoordination österreich unterstützt.



Lieferung von gesammelten Hilfsgütern für die Ukraine.

ZIELE IM BEREICH SOCIAL RESPONSIBILITY:

Im Bereich CSR haben wir uns das folgende Ziel gesetzt:



>1 Ziel

Mindestens 1 konkretes Projekt pro Jahr zusätzlich zum laufenden Sponsoring

>1 Ergebnis

2022 wurde gemeinsam mit den MitarbeiterInnen eine Hilfslieferung in die Ukraine organisiert

Mit unserem Engagement in diesem Bereich unterstützen wir die folgenden SDGs:





LEGAL COMPLIANCE

Die Einhaltung der Rechtsvorschriften wird durch die Führung eines Rechts- und Bescheidregisters gewährleistet.

Im Jahr 2022 gab es keine behördlichen Beanstandungen und auch keine umweltrelevanten Störfälle.

Weder Beschwerden von Anrainerinnen und Anrainern noch seitens der Öffentlichkeit sind bekannt. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften ist ein Kriterium in der Bewertung der Umweltauswirkungen der einzelnen Prozesse. Auf Basis dieser Bewertung entsprechen derzeit alle Prozesse den einschlägigen Vorschriften.

UMWELTPROGRAMM

Die Umweltziele des Unternehmens werden seit 2012 schriftlich dokumentiert. Im Rahmen des jährlichen Managementreviews (Managementbewertung) werden die Ziele bewertet und um neue Schwerpunkte erweitert.



Bereich	Umweltziel*	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Gültig ab/ Zielerreichung bis	Quantifiziertes Ziel	Prüfung durch	Status
Alle	Aufrechterhaltung der EMAS-Begutachtung und Umstellung ISO 14001:2015	Beauftragung eines externen Beraters, Aktualisierung des bestehenden UMS, Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zertifizierung/Begutachtung durch akkreditierte Zertifizierungsstelle/ Umweltgutachter	UMB	Ab 21.3.14 Laufend	Keine Abweichung beim Zertifizierungsaudit	SGS	2015: Ziel erreicht 2016: Ziel erreicht 2017: Ziel erreicht 2018: Ziel erreicht 2019: Ziel erreicht 2020: Ziel erreicht 2021: Ziel erreicht 2022: Ziel erreicht wird weiter verfolgt
Produktion Metall	Reduktion von Stanzabfällen	Einführung eines neuen Produktionsverfahrens, Austausch des Blech-Lieferanten	UMB	Ab 23.2.12 Laufend	Reduktion des Abfallanteils bei Metall auf unter 30 %	UMB	2014: 36 % 2015: 38 % 2016: 37 % 2017: 37 % 2018: 34 %, 2019: 29 % - Ziel erreicht, 2020: 32 % 2021: 27 % - Ziel erreicht 2022: 27 % - Ziel erreicht wird weiter verfolgt
Produktion Metall	Reduktion des Energieeinsatzes für die Beschichtungsanlage	Erneuerung der Steuerung, neuer Gasbrenner und Installation einer Wärmerückführung	UMB	2018	Reduktion des Energieverbrauchs (Gas, Strom) der Beschichtungsanlage; Gas um rund 40 m³ weniger pro Arbeitstag, Verbesserung der Prozesssicherheit, Qualitätsverbesserung (weniger Ausschuss)	UMB	2018: wurde erreicht Ziel ist damit abgeschlossen
Entwicklung	Einführung neuer Produkte aus Recyclingmaterialien oder nachwachsenden Rohstoffen	Siehe Projektanträge Entwicklung	Team Quartback	Ab 2012 Laufend	Jährlich ein neues Produkt	UMB	2012: Collaboration Box 2013: Silent Pattern (Hartfaser/Hanf/Schafwolle) 2014: Silent Green Pinnwände 2015: Silent Green Stellwand 2016: Linoleum als Beschichtung 2017: Silence Green Advanced 2018: Casoni-Update 2019: Caletta 2020 und 2021: Aufgrund der Corona Pandemie keine Neuentwicklung - Ziel nicht erreicht 2022: Moval - Ziel erreicht wird weiter verfolgt

■ Ziel ist derzeit erreicht

■ Ziel ist aufrecht, Zielerreichung kann noch nicht geprüft werden

■ Ziel wurde derzeit nicht erreicht, Ziel ist weiter aufrecht

■ Ziel wurde nicht erreicht, Ziel wird nicht weiter verfolgt

Bereich	Umweltziel*	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Gültig ab/ Zielerreichung bis	Quantifiziertes Ziel	Prüfung durch	Status
Produktion	Umweltfreundlichere, energiesparende Beleuchtung	Austausch der Leuchtstoffröhren gegen LED-Lampen (Produktion Metall)	Team Quarterback	Bis Ende 2018	Energieeinsparung von 30 % gegenüber Leuchtstoffröhren	UMB	Ziel erreicht
Einkauf	BLAHA LOKAL	Bevorzugung österreichischer Lieferanten	GF	Laufend	80 % des Materialeinsatzes sollen durch österr. Lieferanten abgedeckt werden	UMB	2021: 80 % - Ziel erreicht 2022: 82 % - Ziel erreicht wird weiter verfolgt
Einkauf	GRÜNE LIEFERANTEN	Bevorzugung ökologischer und umweltfreundlicher Lieferanten bei der Lieferantenauswahl	GF	Laufend	Mindestens 50 % unserer Lieferanten sollen eine Umwelt-Zertifizierung (ISO 14001, EMAS, Österr. Umweltzeichen) oder zumindest eine Umweltprodukt-Zertifizierung (FSC, PEFC, Oeko-Tex, nature plus) nachweisen	UMB	2016: 65 % - Ziel erreicht 2017: 70 % - Ziel erreicht 2018: 70 % - Ziel erreicht 2019: 73 % - Ziel erreicht 2020: 74 % - Ziel erreicht 2021: 76 % - Ziel erreicht 2022: 74 % - Ziel erreicht wird weiter verfolgt
Energie	Senkung des Gesamtenergieverbrauchs	Austausch der Fenster, laufende Erneuerung von Anlagen und Maschinen durch neuere und energieeffizientere.	GF	Laufend	Jährliche Senkung um mindestens 1,5 %.	UMB	2020: -6,6 % - Ziel erreicht 2021: Ziel nicht erreicht 2022: -8,5 % - Ziel erreicht wird weiter verfolgt
Soziale Verantwortung	Wahrnehmung der sozialen Verantwortung als Unternehmen	Sponsoring und konkrete Partnerschaften mit sozialen, karitativen und gemeinnützigen Organisationen	GF	Laufend	Mindestens 1 konkretes Projekt pro Jahr zusätzlich zum laufenden Sponsoring	UM	2015: Landesberufsschule, Lerntafel 2016: SOMA, Lerntafel 2017: Lerntafel, Dorfgemeinschaft Breitenfurt 2018: Gruft, Wiener Lerntafel, Neuner Haus 2019: Rotes Kreuz Korneuburg (Neubau), Freiwillige Feuerwehr Korneuburg 2020: VinziRast, asylkoordinati-on österreich 2021: St. Anna Kinderspital 2022: Hilfslieferung Ukraine Ziel erreicht
Alle	Reduktion des Papierverbrauchs	Weitere Digitalisierung der Unternehmensprozesse	GF, AL	Bis 31.12.2025	Reduktion des jährlichen Papierverbrauchs um 30 % in Bezug auf den Verbrauch 2021/22 (Durchschnitt: 2.901 kg)	UMB	Neues Ziel
Energie	Erzeugung von Solarenergie	Installation einer PV-Anlage	GF	Laufend	Erzeugung von zumindest 50 % des jährlichen Strombedarfs	UMB	Neues Ziel
Verkauf	Anteil von PVC-Stoffen reduzieren	Bewusstseinsbildung im Vertrieb und bei unseren Kunden	Vertriebsleitung	Laufend	Ziel: innerhalb von 5 Jahren Anteil auf unter 12 % senken	UMB	Neues Ziel

■ Ziel ist derzeit erreicht

■ Ziel ist aufrecht, Zielerreichung kann noch nicht geprüft werden

■ Ziel wurde derzeit nicht erreicht, Ziel ist weiter aufrecht

■ Ziel wurde nicht erreicht, Ziel wird nicht weiter verfolgt

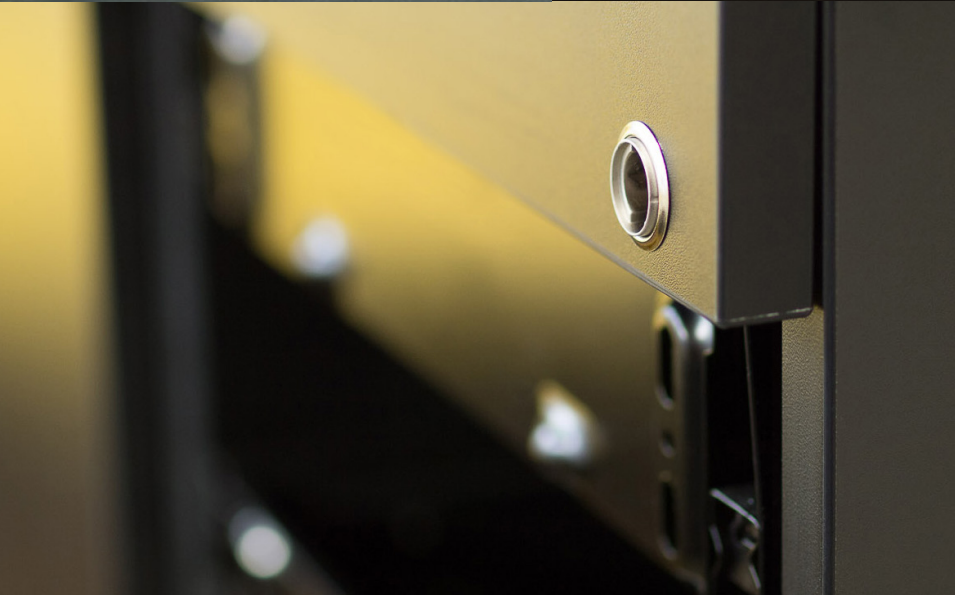
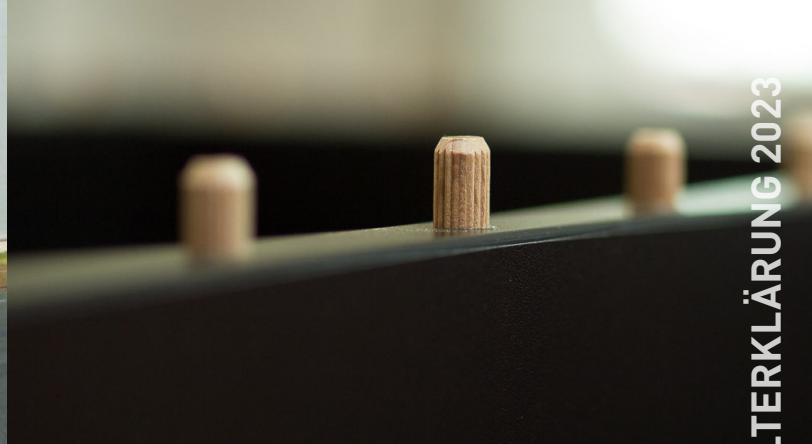
WESENTLICHE UMWELT-KERNINDIKATOREN

Liste gemäß EMAS III VO, Anhang IV

BEREICH	Einheit	2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	+/- zum VJ
			Pro MA		Pro MA		Pro MA		Pro MA		Pro MA	in %
Energieeinsatz												
Strom	MWh	933,0	7,97	884,00	7,25	773,00	7,22	818,00	6,55	707,38	6,67	-13,56 %
Erdgas	MWh	1.498,00	12,80	1.481,00	12,14	1.438,00	13,44	1.592,00	12,65	1.415,53	13,34	-10,51 %
Diesel	MWh	681,00	5,82	627,00	5,14	538,00	5,03	567,00	4,54	593,18	5,59	4,58 %
Gesamtenergieeinsatz	MWh	3.112,00	26,60	2.992,00	24,52	2.265,00	21,17	2.967,00	23,74	2.716,00	25,60	-8,47 %
Materialeinsatz												
Metalle	t	360,00	3,08	404,00	3,31	326,00	3,05	353,00	2,82	318,08	3,00	-9,47 %
Pulverlacke & Lacke	t	8,00	0,07	9,00	0,07	8,00	0,08	9,00	0,07	9,20	0,09	0,17 %
Holz	t	1.268,00	10,84	1.380,00	11,31	1.274,00	11,91	1.024,00	8,19	929,22	8,76	-9,22 %
Andere nachhaltige Stoffe	t	18,00	0,15	22,00	0,18	19,00	0,18	33,00	0,27	24,31	0,23	-27,09 %
Kunststoffe	t	1,00	0,01	3,00	0,02	16,00	0,15	4,54	0,04	23,67	0,22	-5,39 %
Gesamtmaterialeinsatz	t	1.655,00	14,15	1.818,00	14,90	1.644,00	15,36	1.423,00	11,38	1.308,00	12,33	-9,49 %
Wasser												
Wasserverbrauch gesamt	m³	1.703,00	14,56	2.186,00	17,92	1.667,00	15,58	3.988,00	31,90	1.463,00	13,79	-63,31 %
Abfall												
Nicht gefährliche Abfälle	t	375,00	3,21	560,00	4,59	495,00	4,63	424,00	3,39	381,86	3,60	-9,95 %
Gefährliche Abfälle	t	5,00	0,04	2,00	0,02	10,00	0,09	6,29	0,05	3,20	0,03	-49,21 %
Gesamtabfall	t	380,00	3,24	562,00	4,61	505,00	4,72	430,00	3,44	385,00	3,63	-10,52 %
Treibhausgasemissionen/ CO₂-Äquivalente												
Emissionen aus Energieeinsatz	t	961,00	8,21	709,00	5,81	556,00	5,19	550,41	5,16	523,64	4,94	-4,86 %
Emissionen aus Vormaterialien	t	-828,00	-7,08	-792,00	-6,49	-827,00	-7,73	-637,01	-5,97	-571,47	-5,39	-10,29 %
CO ₂ -Emissionen gesamt	t	133,00	1,14	-83,00	-0,68	-271,00	-2,54	-87,00	-0,81	-48,00	-0,45	-44,76 %
Flächenverbrauch												
bebaute Fläche	m²	11.398	93,43	11.398	93,43	11.398	106,52	11.398	106,77	11.398	107,45	0,63 %
versiegelte Fläche (excl. bebauter Fläche)	m²	17.550	143,85	17.550	143,85	17.550	164,02	17.550	164,40	17.550	165,44	0,63 %
naturnahe Fläche	m²	28.372	232,56	28.372	232,56	28.372	265,16	28.372	265,78	28.372	267,46	0,63 %
Flächenverbrauch gesamt	m²	57.320	469,84	57.320	469,84	57.320	535,70	57.320	536,96	57.320	540,35	0,63 %

* Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2018: 117; 2019: 122; 2020 und 2021: 107; 2022: 106

** Ermittlung CO₂ -Werte siehe Seite 31



UMWELTSCHUTZ

Mit großer Überzeugung und aktivem Engagement tritt BLAHA seit langem für Umweltschutz ein. Das Prinzip Nachhaltigkeit bildet die selbstverständliche Richtlinie in allen Bereichen, von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Produktgestaltung und Herstellung. Optimierte Fertigungsprozesse und ein achtsamer Umgang mit Materialien bilden ein weiteres wichtiges Statement. Für die Produktion wird Verwendung von Strom aus alternativen Energiequellen bevorzugt. Das Unternehmen arbeitet entsprechend der Überzeugung, dass umweltgerechte Produkte sich erfolgreich auf dem Markt etablieren. Seit 2012 besteht eine ISO-14001-Zertifizierung; im Jahr 2014 wurde eine

Umwelterklärung nach der EMAS-Verordnung erstellt.
**ÖKOLOGISCH VORBILDHAFT =
ÖKONOMISCH ERFOLGREICH**

EMAS bezeichnet ein freiwilliges Instrument für systematischen Umweltschutz. Es steht für Eco Management and Audit Scheme und gehört heute zum Standard für innovative, engagierte Unternehmen.



ZERTIFIKAT ISO 14001 & GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

ZERTIFIKAT

RK-008/2023 – ISO 14001

Der EMAS-Gutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN (Reg.Nr. AT-V-0021) bestätigt, dass das Unternehmen

Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH.



am Standort
Klein-Engersdorfer Str. 100,
2100 Korneuburg

ein
Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2015

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung auch der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2015 Anwendung finden und gelebt werden.

Das Zertifikat ist der Voraussetzung einer jährlichen EMAS-Validierung bis

31. Juli 2026 gültig.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 18. Juli 2023

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Umwelteinzelgutachter
Hoferweg 24, 9560 Feldkirchen



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

RK-010/2023 - EMAS

Der unterzeichnende EMAS-Umwelteinzelgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN mit der Registrierungsnummer AT-V-0021 zugelassen für den Bereich 31 (NACE-Code) bestätigt folgende Begutachtung

Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH.

am Standort
Klein-Engersdorfer Str. 100,
2100 Korneuburg

Die Organisation hat, wie in der **Umwelterklärung 2023** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der **Verordnung EU 2017/1505 und 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)** erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 18. Juli 2023

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Umwelteinzelgutachter
Hoferweg 24, 9560 Feldkirchen



GEMEINSAM
VORAUSSCHAUEND



**ANSPRECHPARTNER & KONTAKT
FÜR DAS UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM**

UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTER: DOMINIK ZEMAN
dominik.zeman@blaha.co.at
Tel.: +43-2262-72505-0
Fax: +43-2262-72505-40
E-Mail: blaha@blaha.co.at
www.blaha.co.at

